

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 21: **Retro**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

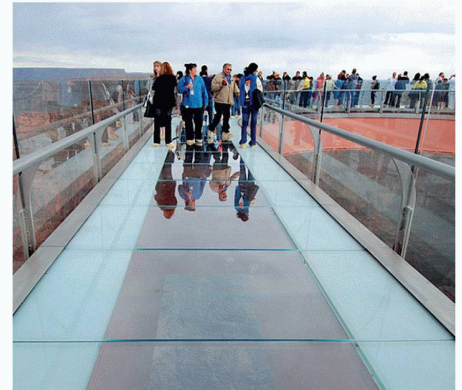
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SKYWALK

Seit Ende März 2007 ist der Skywalk, die spektakuläre Aussichtsplattform im Grand Canyon, für alle Interessierten zugänglich. Der Boden der Stahl-Glas-Konstruktion besteht aus 46 Elementen aus Verbundsicherheitsglas (VSG), davon sind zwanzig rechteckig und 26 in Keilform. Die insgesamt 147 m² VSG aus SGG Stadip Lite Floor Special sind mit einer Spezialfolie, den so genannten Zwischenlayern «Sentry Glass Plus» von Dupont verklebt. Die Spezialkonstruktion wurde in zweijähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit bei Kinon Porz entwickelt. Tests beweisen, dass die Scheiben selbst im Falle einer Beschädigung ihre Resttragfähigkeit behalten und immer noch mehrere Personen

tragen können. Der Skywalk hält eine Belastung von fast 750 kg/m² aus. Auch Erdbeben der Stärke 7 und Windgeschwindigkeiten bis zu 160 km/h können ihm nichts anhaben. Jeweils am inneren und äusseren Rand der Plattform verläuft auf der Länge von 100m eine gläserne, gebogene Brüstung aus VSG, die von Glas Döring gefertigt wurde. Die darin verbauten 170 m² Glas sind aus 49 Scheiben zusammengesetzt, davon 28 gebogene und 21 gerade. Sie bestehen aus SGG GLABIE VSG 20/2, einem ebenfalls besonders transparenten und farbneutralen Verbundsicherheitsglas. Die Elemente haben allseitig polierte Kanten und wiegen zusammen 9.2t.

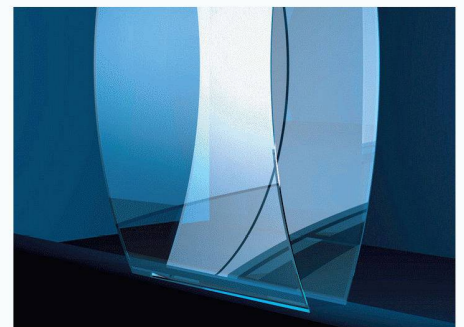


Saint-Gobain Glass Deutschland GmbH
www.saint-gobain-glass.com
www.doeringglas.de

WANDELBAR

Mirona heisst das neue Mineralglas von Schott, das Glas und Spiegel in einem ist. Es ist beidseitig beschichtet und ermöglicht aufgrund seiner optischen Interferenzschicht eine definierte Verspiegelung und Transmission. Vor einem hellen Hintergrund ist Mirona eine transparente Glasscheibe, vor einer dunklen Fläche ein Spiegel mit silbrigem Glanz. Der Wechsel zwischen Glas und Spiegel ermöglicht elegante Anwendungen in Architektur und Innenarchitektur, in der Unterhaltungs- oder Leuchtenindustrie. Das Glas kann zum Beispiel vor Fernsehgeräten

und Präsentationsboxen verwendet werden – wenn das Gerät an ist und hell leuchtet, ist die Scheibe transparent, ist das Gerät aus, verspiegelt sich das Glas nach kurzer Zeit. Leuchten und Trennwände können so zu Designobjekten werden. Mirona ist auf Floatglas, Borosilikatglas sowie Grauglas erhältlich. Die Glasfläche kann nach Wunsch einseitig beschichtet, vorgespannt oder auf Weissglas geliefert werden. Für die Reinigung benötigt man einen herkömmlichen Glasreiniger oder ein Alkohol-(bzw. Spiritus-) Wasser-Gemisch im Verhältnis 1:1.



Schott Schweiz AG | 9001 St. Gallen
www.schott.com/schweiz

AUFGERÄUMT

Die Unternehmen Piatti und Forster haben über sinnvolle Verstauesysteme nachgedacht. Jedes Teil sollte ihrer Ansicht nach ergonomisch, praktisch und sinnvoll in der Küche einen festen Platz bekommen. Sichtbares Chaos im Küchenbereich kann man vermeiden, wenn alle Dinge dort untergebracht werden, wo sie hingehören. Da Brot und Brotmesser zusammengehören, werden sie in der Brotschublade gelagert – dort bleibt das Brot länger frisch, und es kann direkt dort geschnitten werden. Für das Messer gibt es ein Fach in derselben Schub-

lade, und die Brotkrümel lassen sich durch das Herausnehmen eines Krümeleinsatzes ganz leicht entfernen. Auch Kaffeemaschinen sind im Schrank integriert. Sie stehen dadurch nicht mehr auf der Arbeitsfläche. Die neue Ordnung in der Küche betrifft laut Piatti und Forster nicht nur die Utensilien, die der Mensch in der Küche nutzt. Auch Futter- und Wassernapf sind in der Küche ein fester Bestandteil – in den neuen Küchenmöbeln werden sie nicht mehr in den Oberschränken, sondern in einer Fussleistenschublade verstaut.



www.forster-kuechen.ch
www.piatti.ch



arbonia

DER NEUE COBRATHERM

Nach dem grossen Erfolg, bereits ausgezeichnet mit dem IF-Designpreis, angepasst an die heutige Zeit, startet der neue Cobratherm in eine neue Dimension. Er macht moderne Badwärme zum Designerlebnis. In der neuen Kreation vermittelt er moderne gerade Linien, die sich im Bad fortsetzen. Geblieben ist die einzigartige Cobra-Form.

Unverwechselbar auch in den Funktionsvorteilen:

- Bequemes seitliches Einschleiben der Handtücher durch die asymmetrische Ausführung.
- Standardisierter 50 mm Anschluss.
- Montagefreundliche Befestigung mit hoher Stabilität. Durch zusätzlichen Elektro-Heizeinsatz oder für reinen Elektro-Betrieb ist der neue Cobratherm bereit für jede Jahreszeit.

Erhältlich in den Nennbauhöhen 1100 mm, 1400 mm und 1800 mm sowie je in den Nennbaulängen von 400 mm, 500 mm und 600 mm.

Arbonia AG

Industriestrasse 23, CH-9320 Arbon, Tel. 071 447 47 47
verkauf@arbonia.ch, www.arbonia.ch

Ein Unternehmen der
AFS
Arbonia-Forster-Holding AG

ADRESSE DER REDAKTION

TEC 21
Stäffelstrasse 12, Postfach 1267
8021 Zürich
Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch

WWW.TEC21.CH

REDAKTION

Lilian Pfaff (lp), Chefredaktion
Ivo Bösch (ib), Wettbewerbe/Architektur
Claudia Carle (cc), Umwelt/Energie
Nathalie Cajacob (nc), Redaktionsassistentin
Karin Cortis (co), Architektur/Ingenieurwesen
Daniela Dietsche (dd), Ingenieurwesen/Verkehr
Rahel Hartmann Schweizer (rhs), Architektur/Städtebau
Clementine Hegner-van Rooden (cvr), Ingenieurwesen/Statik
Katharina Möslinger (km), Abschlussredaktion
Aldo Rota (ar), Bautechnik/Werkstoffe
Anna Röthlisberger (Stämpfli Publikationen AG), Layout
Ruedi Weidmann (rw), Baugeschichte

Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter:
Familienname@tec21.ch

REDAKTION SIA-INFORMATIONEN

Generalsekretariat SIA
Selnaustrasse 16, Postfach 1884, 8027 Zürich
Telefon 044 283 15 15, Fax 044 283 15 16
E-Mail contact@sia.ch
Thomas Müller (tm)
Peter P. Schmid (pps)
Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine /
SEATU Société des éditions des associations techniques universitaires
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich
Telefon 044 390 21 55, Fax 044 398 99 81
E-Mail seatu@smile.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

Erscheint wöchentlich, 42 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X

133. Jahrgang
Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.
Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Auflage: 10940 (WEMF-beglaubigt)

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement (42 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 275.– | Ausland: Fr. 360.– | Euro 232.–
Studierende CH: Fr. 138.– | Studierende Ausland: Fr. 223.– | Euro 144.–
Halbjahresabonnement (21 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 153.– | Ausland: Fr. 195.50 | Euro 126.–
Studierende CH: Fr. 76.– | Studierende Ausland: Fr. 118.50 | Euro 76.–
Schnupperabonnement (8 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 20.– | Ausland: Fr. 32.– | Euro 21.–

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH Alumni.
Weitere auf Anfrage, Telefon 031 300 63 44

ABONNENTENDIENST

Stämpfli Publikationen AG
Postfach 8326
3001 Bern
Telefon 031 300 63 44, Fax 031 300 63 90
E-Mail abonement@staempfli.com

Adressänderung für SIA-Mitglieder:
mutation@sia.ch

EINZELBESTELLUNGEN

Einzelnummer (Bezug beim Abonentendienst)
Fr. 12.– | Euro 8.– (ohne Porto)

INSERATE

KünzlerBachmann Medien AG
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail info@kbmedien.ch
www.kbmedien.ch

DRUCK

Stämpfli Publikationen AG, Bern

GESTALTUNGSKONZEPT

Integral Ruedi Baur, Zürich | Claudia Wildermuth

BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figli, Chur, Bauingenieurwesen
Markus Friedli, Frauenfeld, Architektur
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Ákos Morávszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Burgdorf, Technikgeschichte
Franz Romero, Zürich, Architektur

TRÄGERVEREINE

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, SIA
www.sia.ch

TEC21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA.
Die Fachbeiträge sind Publikationen und Positionen der Autoren und der Redaktion.
Die Mitteilungen des SIA befinden sich jeweils in der Rubrik «SIA».

Schweizerische Vereinigung
Beratender Ingenieur-Unternehmungen, usic
www.usic-engineers.ch

Das Netzwerk der Absolventinnen
und Absolventen der ETH Zürich, ETH-Alumni
www.alumni.ethz.ch

Bund Schweizer Architekten, BSA
www.architekten-bsa.ch

Association des diplômés de l'EPFL
http://a3.epfl.ch



VON BALLMOOS KRUCKER ARCHITEKTEN

Die Zürcher Architekten Thomas von Ballmoos und Bruno Krucker haben sich in den letzten Jahren mit ihren Bauten einen Namen gemacht. Ihre Arbeiten sind geprägt von der Suche nach einer realistischen Haltung, deren Merkmale Komplexität, aber auch Direktheit, Angemessenheit und Lebenstauglichkeit sind. In ihre Tätigkeit fliesst eine umfangreiche theoretische Beschäftigung mit diversen Schwerpunkten ein. Die Ausstellung präsentiert einen Einblick in die Werkstatt des Büros von Ballmoos Krucker.

Datum: bis 21.6.07

Ort: Auditorium E3, HIL, Hönggerberg, ETH Zürich

Infos: www.gta.arch.ethz.ch

von Ballmoos Krucker, Schule Obermeilen, 2004–2007 (Bild: Georg Aerni, Zürich)

ANLASS

DETAILS

INFOS / ANMELDUNG

STADTRUNDGANG

«Im ehemaligen Arbeiterquartier»

Die Entwicklung des urbanen Wohnungsbaus in Zürich zwischen Historismus und Moderne kann vom Idaplatz bis zum Letzipark gut nachvollzogen werden

22.5.07 | 17.30h

Treffpunkt: Idaplatz, Zürich

Infos: Kantonale und Städtische Denkmalpflege, Zürich: www.denkmalpflege.zh.ch

AUSSTELLUNG

«Projektwettbewerb zur Umgestaltung der Pestalozzi-Anlage»

Die eingereichten Projekte zur Umgestaltung der Pestalozzi-Anlage werden der Öffentlichkeit vorgestellt

bis 26.5.07

Zeughaus 3, Militärstrasse, Zürich

Infos: www.stadt-zuerich.ch/gsz

AUSSTELLUNG

«Christian Menn – Brückenbauer»

Christian Menn gehört zu den innovativsten und bedeutendsten Brückenbauern unserer Zeit. Für ihn spielen nicht nur Bauweise und Sicherheit eine grosse Rolle, sondern auch die Ästhetik

30.5.–14.6.07 | Mo–Fr 8–22h, Sa 8–12h

Eingangshalle des HIL-Gebäudes, ETH Zürich, Hönggerberg

Infos: www.ibk.baug.ethz.ch

VERANSTALTUNGSREIHE

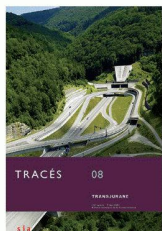
«Erlebnis Geologie»

Geologen von Organisationen, Hochschulen, privaten Geologiebüros, Museen und der mit Steinen und Erde arbeitenden Industrie vermitteln die Bedeutung und Vielseitigkeit der Geologie

1./2.6.07

Diverse Standorte in der Schweiz

Infos und detailliertes Programm unter www.erlebnis-geologie.ch



Tracés 08/07
9.5.07

TRANSJURANE

Bulletin technique de la Suisse romande
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Tél. 021 693 20 98
Fax 021 693 20 84
E-mail secrétariat:
fdc@revue-traces.ch
www.revue-traces.ch



Vorschau Nr. 22
29.5.07

KÜHLEN

Gebäudekühlung in der Zukunft
Urs Steinemann,
Conrad U. Brunner
Mit Wärme Kälte produzieren
Öthmar Humm
Kühlen mit Erdsonden
Ralf Dott, Thomas Afjei,
Arthur Huber
Neue Norm Lüftungs- und
Klimaanlagen
Urs Steinemann

TEC21-ABO BESTELLEN:
TEL. 031 300 63 44 ODER
WWW.TEC21.CH